



Freie und Hansestadt Hamburg
 Bezirksamt Hamburg-Mitte
 Bezirksversammlung

Vorlage öffentlich	Drucksachen-Nr.: 21-0604.1
Federführung: Fachamt Interner Service Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt Fachamt Management des öffentlichen Raumes	Datum: 15.12.2014

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
Öffentlich	Bezirksversammlung Hamburg-Mitte	18.12.2014

Carl-Petersen-Straße anwohnerfreundlich gestalten

Sachverhalt:

Der Regionalausschuss Horn/Hamm/Borgfelde/Rothenburgsort hat in seiner Sitzung am 09.12.2014 dem nachfolgend aufgeführten Antrag der GRÜNE- und SPD-Fraktion Drs. Nr. 21-0604 einstimmig zugestimmt.

Der Stadtteil Hamm ist ein charmantes und lebenswertes Wohnquartier. Viele Menschen schätzen die Parkanlagen und Grünzüge, aber auch die Innenstadtnähe und anwohnernahe Versorgung. Die Carl-Petersen-Straße spielt hierbei eine zentrale Rolle für die Anwohner im nördlichen Hamm: sie ist ein Straßenzug mit Versorgungsfunktion und potentieller Aufenthaltsqualität. Diese gilt es seitens des Bezirks zu fördern und zu erhalten.

Deshalb besteht Handlungsbedarf, den Zustand des öffentlichen Raumes zu verbessern und die Lebensqualität der Anwohner zu steigern sowie die Attraktivität für Gewerbetreibende zu erhöhen. Ganz zentral ist hierbei die Verkehrssituation. Neben fehlenden Übergängen für Fußgänger, zu engen Fußgänger- und Fahrradwegen und einer schwierigen Parksituation, ist auch der Autoverkehr eine zunehmende Belastung: Autos fahren zu schnell, Pendler parken die Straße zu.

Der einzig in der Nähe erreichbare Briefkasten ist wegen fehlender Übergangsmöglichkeiten, quer parkender Autos und unebener Böden vor allem für ältere Anwohner sowie für Menschen mit Behinderungen schwer zu erreichen. Die Bürgersteige der Carl-Petersen-Straße – vor allem die Streifen neben den (früheren) Radwegen einschließlich der Bordsteinkanten – sind erheblich beschädigt: angehobene Steine, zerstörter oder gewellter Asphaltbelag und Löcher sind Stolperfallen für die Bürger. Zudem sind nur wenige Bänke zum Ausruhen aufgestellt und Fahrradfahrer suchen vergeblich nach Möglichkeiten ihre Fahrräder sicher anzuschließen.

Der Bezirk sollte daher unter Beteiligung der Anwohner für eine Verbesserung der Gesamtsituation sorgen.

Vor diesem Hintergrund möge der Regionalausschuss Horn/Hamm/Borgfelde/ Rothenburgsort beschließen:

Das Bezirksamt wird gebeten, folgende Vorschläge für die Carl-Petersen-Straße in dem Abschnitt zwischen Sievekingdamm und Hammer Steindamm auf ihre Realisierbarkeit zu prüfen und Stellungnahmen der zuständigen Behörden einzuholen:

1. Einrichtung einer Tempo-30-Zone mit Rechts- vor Links-Verkehrsregelung
 2. Verengung der Fahrbahnbreite auf ein sicheres Mindestmaß für zweispurigen Autoverkehr (5,50m)
 3. Verlegung des Radverkehrs auf die Straße
 4. Sanierung der Fahrbahn und Gehwege.
 5. Die bisherigen Radwege sollen zurückgebaut und den Fußgängerwegen, Grünflächen oder Parkplätzen zugeschlagen werden. Die Gehwegbreite sollten einheitlich gepflastert werden.
 6. Schaffung von mindestens 2 Querungen: Höhe „Ohlendorffstraße“ und „Stoekhardtstraße“, sowie auf der Höhe „Auf den Blöcken“. Weitere Querungsmöglichkeiten sind zu überprüfen und vorzuschlagen.
 7. Installation von Fahrradabstellbügeln entlang der Übergänge sowie abschnittsweise am Gehweg
 8. Einrichtung von Anlieferungszonen auf der Höhe vom Getränkemarkt Riechert sowie beim Obstladen K.-H. Handwerk
 9. Einrichtung von Kurzparkzonen (Parkscheibenregelung von 8 bis 18 Uhr mit Parkzeiten von bis zu 2 Stunden)
-

Petition/Beschluss:

Die Bezirksversammlung wird um Bestätigung des Beschlusses gebeten.